

Da Woife flíagt nímma



Im Sommer 1999 hot er mi mit aufignomma. Mei erster Flug vom Felln. Nervös war i scho. Ois hot er mia zoagt, was wichtig is, dass'd am Felln guat und sicher fliagn konnst. So, wie er's olle zoagt hot, so wie er olle ghoifa hot, de'n braucht hom.

Oiwei mittendrin, net groß aufgfoin, aber wie a Lausbua mit leichtende Aug'n und am verschmitzten Lacha, wenn's um a Lumperei ganga is.

A Süchtiger, der oft in da Fria no vor de Hehna aufgestandn is, dass er no a Arbat weidabringt und danoch zum Fliagn geh ko. Weil noch'm Land'n is weidaganga mit da Arbat bis oft spat auf'd Nacht.

Wenns guat zum Fliagn ganga is, hot er bei so mancha langer Talquerung a weng an Schlof nochg'hoit. Trotz aller Sucht.....am Sonndog war Familiendog. Do host eam net g'segn. Respekt!

3000er Zigaretten hot er g'raucht, de koit blim san, wenn's auf de 3000 net glangt hot. S Landebier im Gurtzeig hot koit sei miaß'n. Drum is er lang gflogn.

Mit Herzbluat war er bei der Gründung von unserm Verein dabei. Ob's um de Startplatzpflege oder s Hoizmacha für Sonnwendfeier ganga is, da Woife war oiwei vorn dro. Er war "der" Künstler mit'm Ficht'nmoped und mit da Modorsansn.

Ois an "Hoizknecht" hot er sich oiwei in oller Bescheidenheit bezeichnet. Sei Wissen war überwältigend. Es gabat net vui, was er net zambrocht hät. A Mo wie a Bam, den haut so schnell nix um. S' Fliagn und die Natur g'hean zam. Er is oft lang und guat g'flogn und hot se in da Natur auskenn't wie kam a zwoada.

A Tandemausrüstung hot er se kaft, dass er mit seine Diandln zum Fliang geh ko....oiwei wenns basst. Gfreit hot er se drauf, ganz narrisch, mit seine leichtadn Aug'n wenn er davo gred hot.

Beim schenst'n Weda mit de Diandln zum Schifahrn geh - wea woaß wie lang's heia no get. An wunderschena Vormidog erlebn.....bis a anderer auf da Straß amoi net aufbasst hot. Seit dem gibt's an Woife nur no in unserer Erinnerung.